

**4. September**

### FINISSAGE DER AUSSTELLUNG

„Die deutsche Romantik als Fluchtpunkt der Seele –  
Holzschnitte von Jacob Pins (1917–2005)“.

Vortrag und Lesung von und mit Ernst Klein,  
Verein RÜCKBLLENDE, Volkmarshaus:

„Man kann die Menschen aus ihrer Heimat vertreiben,  
aber nicht die Heimat aus den Menschen.“ –  
Lebenswege jüdischer Menschen aus Nordhessen

**23. September 18.00 Uhr**

### AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

„Sagenhaft. 200 Jahre Deutsche Sagen der Brüder Grimm“  
(mit Begleitprogramm; wird gesondert bekannt gegeben).

Kooperationsprojekt zwischen dem Marburger Haus der  
Romantik, dem Fachdienst Kultur der Stadt Marburg und  
dem Institut für Europäische Ethnologie/Kulturwissenschaft  
der Philipps-Universität; Eröffnungsvortrag:

Prof. Dr. Siegfried Becker (Philipps-Universität Marburg)

**27. Oktober 19.00 Uhr**

### VORTRAG

Prof. Dr. Heinz Rölleke (Bergische Universität Wuppertal):  
„Das Märchen ist poetischer, die Sage historischer, sie haftet an  
einem Ort oder einem durch die Geschichte gesicherten Namen  
(Jacob Grimm im März 1816) – Zur Gattungs- und  
Entstehungsgeschichte der Grimm'schen Sagen“

**17. November 19.00 Uhr**

### LESUNG

mit der Schauspielerin Simone Müller,  
Deutsches Nationaltheater Weimar,  
„Sagen und Geschichten aus Hessen“

**3./10./17. Dezember 15.00 Uhr**

### MÄRCHENLESUNGEN

für Kinder ab drei Jahren bei Kerzenschein und Adventgebäck  
(Eintritt frei)



MARBURGER  
HAUS DER  
ROMANTIK

## GANZJÄHRIGES ANGEBOT

**Themenorientierte Führungen** zur Kulturgeschichte der  
Romantik für die Gymnasiale Oberstufe (Grund- und Leistungs-  
kurse Deutsch), nach telefonischer Terminabsprache.

**Führungen** durch das Haus und die jeweiligen Ausstellungen;  
auch für Schulklassen, nach telefonischer Terminabsprache.

Sofern kein anderer Vortragsort angegeben ist, finden alle  
Veranstaltungen im Haus der Romantik, Markt 16, statt.



Prof. Dr. Marita Metz-Becker  
– Vorstandsvorsitzende –

Sabine Harder  
– Kuratoriumsvorsitzende –

Stand: 1/2016 · Änderungen vorbehalten  
Gestaltung: Satzzentrale GBR, Marburg



## Marburger Haus der Romantik

Markt 16 · 35037 Marburg  
Telefon: 0 64 21 / 91 71 60 · Fax: 0 64 21 / 91 71 62  
Internet: [www.romantikmuseum-marburg.de](http://www.romantikmuseum-marburg.de)  
E-Mail: [info@romantikmuseum-marburg.de](mailto:info@romantikmuseum-marburg.de)

## Öffnungszeiten

DIENSTAG BIS SONNTAG

11.00–13.00 UND 14.00–17.00 UHR

# Marburger Haus der Romantik



## JAHRESPROGRAMM

# 2016



# AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „SAGENHAFT. 200 JAHRE DEUTSCHE SAGEN DER BRÜDER GRIMM“

23. SEPTEMBER ☞ 18.00 UHR

(mit Begleitprogramm; wird gesondert bekannt gegeben).  
Kooperationsprojekt zwischen dem Marburger Haus der  
Romantik, dem Fachdienst Kultur der Stadt Marburg und  
dem Institut für Europäische Ethnologie/Kulturwissenschaft  
der Philipps-Universität; Eröffnungsvortrag:  
Prof. Dr. Siegfried Becker (Philipps-Universität Marburg)



BRÜDER-GRIMM-DENKMAL HANAU · Foto: Bildstelle Hanau

## JAHRESPROGRAMM 2016

21. Januar ☞ 19.00 Uhr

### VORTRAG

Oberstudienrätin Hannelore Schmidt-Enzinger:  
„Ricarda Huch – die erste Frau Deutschlands, (...) wahrscheinlich (...)  
die erste Europas“ (Thomas Mann, 1924)

23. Januar ☞ 11.00 Uhr

### FÜHRUNG

Prof. Dr. Marita Metz-Becker (Philipps-Universität Marburg):  
„900 Jahre Marburger Frauengeschichte.  
Von der Heiligen Elisabeth bis Elisabeth Selbert“  
(in Zusammenarbeit mit der VHS der Stadt Marburg).  
Bitte bei der VHS verbindlich zur Führung anmelden!

11. Februar ☞ 19.00 Uhr

### LESUNG

Jürgen Rupprath liest Ricarda Huch

21. Februar

### ENDE DER AUSSTELLUNG

„Lebensspuren – Caroline Schlegel-Schelling und Ricarda Huch“

1. März ☞ 18.00 Uhr

### AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

„Frauen der Reformation“.  
(Wanderausstellung zur Luther-Dekade,  
hrsg. v. den Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland);  
Eröffnungsvortrag: Dr. Gottfried Mehnert, Marburg

10. März ☞ 19.00 Uhr

### LESUNG

Die Autorin Anja Zimmer liest aus ihrem biografischen Roman:  
„Auf dass wir klug werden. Das Leben der Herzogin Elisabeth zu  
Sachsen“. Herzogin Elisabeth (1502–1557) wurde als Hessische  
Fürstin und Schwester Philipps des Großmütigen auf dem  
Marburger Schloss geboren. Sie verfocht an Philipps Seite als  
eine der ersten Frauen die Reformation in Deutschland.

15. April ☞ 19.00 Uhr

### FINISSAGE DER AUSSTELLUNG

„Frauen der Reformation“. Vortrag von Frau Prof. Dr. Christel  
Köhle-Hezinger (Friedrich-Schiller-Universität Jena):  
„Frauen im Pfarrhaus. Kulturgeschichtliche Anmerkungen  
zum Wandel einer Institution“

29. April ☞ 18.00 Uhr

### AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

„Die deutsche Romantik als Fluchtpunkt der Seele –  
Holzschnitte von Jacob Pins (1917–2005)“, Einführungs-  
vortrag von Dr. Dieter Schuler, Jacob-Pins-Forum, Höxter

18. Mai ☞ 19.00 Uhr

### VORTRAG

Prof. Dr. Wolfgang Achtnr (Justus-Liebig-Universität  
Gießen): „Schleiermachers Religionsverständnis und  
die Romantik“

4. Juni

### TAGESEXKURSION

nach Fürstenberg und Corvey – Weltkultur am Weserbogen

16. Juni ☞ 19.00 Uhr

### VORTRAG

Prof. Dr. Siegfried Becker (Philipps-Universität Marburg):  
„Margaretentag in Marburg.  
Blumensymbolik im langen 19. Jahrhundert“

13. Juli ☞ 19.00 Uhr

### VORTRAG

Dr. Manfred Wenzel (Justus-Liebig-Universität Gießen):  
„Kein Geistlicher hat ihn begleitet... – Johann Christian Kestners  
Bericht über den Selbstmord Karl Wilhelm Jerusalems“

31. August ☞ 19.00 Uhr

### VORTRAG

Dr. Annette Seemann, Schriftstellerin aus Weimar: „Caroline  
von Wolzogen – Dichterin und Schillers erste Biographin“



MARBURGER  
HAUS DER  
ROMANTIK



MARBURGER  
HAUS DER  
ROMANTIK



MARBURGER  
HAUS DER  
ROMANTIK